



Hüter der Grenzen: Neue Feldgeschworene vereidigt



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423/99210

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kinderhaus Arche Noah

Kindergarten Arche Noah 08467/396
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018518
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -22

Kasse – OG ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Öffentlichkeitsarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Regler -12

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Regler -16

Manuela Schmidt/Inge Nusko -21

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem und dem nächsten Bürgermagazin erhalten Sie die Berichte, die ich ansonsten bei den jährlichen Bürgerversammlungen vorstelle. In dieser Ausgabe finden Sie den finanziellen Rechenschaftsbericht des Jahres 2019 und den Ausblick auf die Entwicklung des laufenden Jahres. Im Moment ist es unmöglich, unter den gegebenen Hygieneauflagen derartige Versammlungen auch in der Turnhalle abzuhalten. Außerdem halte ich das auch vor dem Hintergrund, dass nahezu alle anderen Veranstaltungen abgesagt sind, nicht für vertretbar.

Glücklicherweise haben bereits 4 Ortsversammlungen stattgefunden. Für alle anderen wird sich hoffentlich im nächsten Jahr eine Möglichkeit finden. Dringende Themen, die mit Ihnen diskutiert werden sollen und müssen, versuche ich über viele Gespräche und kleine Besprechungen auf den Weg zu bringen. Aktuell betrifft das die Entscheidung über die Ausgestaltung der Urnengräber auf dem Friedhof Haunstetten oder das Thema „Parksituation“ in Pfraundorf. Auch für die Dorferneuerungen Erlingshofen und Enkering stehen die nächsten Planungsschritte an, die der Bevölkerung vorgestellt und mit ihr diskutiert werden müssen. Mit der Frage, in welcher Form das bewerkstelligt werden soll, beschäftigen sich die Vorstände der Teilnehmergemeinschaften.

Ein wesentliches Element der Bürgerversammlungen ist, dass alle Bürger Anträge stellen oder Wünsche vorbringen können, die im Gemeinderat behandelt werden müssen. Da das ja bis auf weiteres nicht möglich ist, bitte ich Sie, Anträge, Anregungen, Fragen, Wünsche usw. per E-Mail (rita.boehm@kinding.de), telefonisch (08467/8401-0) oder schriftlich bei der Gemeinde oder bei mir direkt zu stellen. Sie werden behandelt wie bei den Bürgerversammlungen und im Gemeinderat vorgebracht.

Ansonsten laufen die Arbeiten im Rathaus und Bauhof ohne größere Einschränkung weiter. Allerdings ist es wieder schwieriger geworden, Behördenbesprechungen zu organisieren, weil immer wieder Teilnehmer in Quarantäne sind. Zusätzliche Herausforderungen sind für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die vielfältigen rechtlichen Regelungen, die sich derzeit nahezu täglich durch die Corona-Auflagen ergeben oder ändern.

Besonders betroffen davon sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kinderhaus und der Mittagsbetreuung, die ständig umorganisieren müssen und jeden Tag vor neuen Überraschungen stehen. Aus diesem Grund wurden soweit möglich Verwaltungs- und Abrechnungsaufgaben auf die Gemeindeverwaltung übertragen. Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Bewältigung der Herausforderungen. Ganz besonders danken darf ich den Eltern für das Verständnis dafür, dass sich häufige Änderungen aufgrund der Vorgaben nicht vermeiden lassen. Sehr positiv habe ich das Gespräch mit dem neu gewählten Elternbeirat (wie auch dem des vergangenen Kindergartenjahres) empfunden. Wir versu-



chen alles, um die Angebote im Kinderhaus und der Mittagsbetreuung mit möglichst wenig Einschränkungen aufrecht erhalten zu können.

Ich hoffe, dass wir bald zu „normalen“ Verhältnissen zurückkehren können.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Rita Böhm

1. Bürgermeisterin

Beschränkung des Publikumsverkehrs aufgrund des Corona-Virus

Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus ist die Vermeidung von Sozialkontakten.

Daher bitten wir Sie, **nur in dringenden Fällen** persönlich das Rathaus aufzusuchen. Ihre Anliegen nehmen die Mitarbeiter*innen in der Verwaltung gerne telefonisch (08467-8401-0) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder als E-Mail (gemeinde@kinding.de) entgegen. Eine Terminvereinbarung ist auf diese Weise natürlich jederzeit möglich. Die entsprechenden Telefonnummern der Sachbearbeiter*innen finden Sie in jedem Bürgermagazin auf Seite 2 und auf der Homepage www.kinding.de/rathaus/verwaltung/team bzw. unter der Rubrik „Rathaus – Ansprechpartner“.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Mitarbeiter*innen das Betreten des Rathauses nur mit einem Mund-Nase-Schutz möglich ist. Daneben sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung, die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern und diese schwierige Situation gemeinsam zu bewältigen.

Haushaltsplanung 2020

Stand Oktober 2020

Das Haushaltsvolumen des Marktes Kinding ist 2020 auf 9.853.800 € (VJ 8.108.600 €) veranschlagt. Hiervon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 5.974.400 € (Vj. 5.640.000 €) und auf den Vermögenshaushalt 3.879.400 € (Vj. 2.468.600 €).

Sowohl das Volumen des Vermögenshaushalts steigt um 1.410.800 € (+57,15 %), als auch das Volumen des Verwaltungshaushalts um 334.400 € (+5,93%).

Der Grund für das gestiegene Volumen im Verwaltungshaushalt ist der Anstieg der Gewerbesteuer in Höhe von +178.500,00 € (HH-Ansatz 2020 1.678.500 €, Vj. 1.500.000 €), die höheren Umlagen mit +74.400 € (HH-Ansatz 2020 1.346.000 €, Vj. 1.271.600 €) und die gestiegenen Personalkosten in Höhe von +86.500 € (HH-Ansatz 2020 1.651.400 €, Vj. 1.564.900 €).

Die extreme Volumensteigerung im Vermögenshaushalt resultiert in erster Linie aus der geplanten Rückabwicklung eines Darlehens an die BLE i. H. v. +1.228.900 € (HH-Ansatz 2020 1.236.900 €, Vj. 8.000 €), das für den Straßenbau einer GVS zwischen Enkering und Berletzhäusen bestimmt war. Die Haushaltsabwicklung erfolgt wie geplant. Details zu einzelnen Projekten erhalten Sie im nächsten Bürgermagazin.

Steuereinnahmen 2020				
	Ansatz	Eingänge bis 10/2020	in %	Differenz
Grundsteuer A	71.900,00 €	56.197,72 €	78,16%	15.702,28 €
Grundsteuer B	261.200,00 €	195.383,41 €	74,80%	65.816,59 €
Gewerbesteuer	1.678.500,00 €	1.479.550,00 €	88,15%	198.950,00 €
Einkommensteuer	1.749.400,00 €	822.458,00 €	47,01%	926.942,00 €
Umsatzsteuer	130.000,00 €	84.221,00 €	64,79%	45.779,00 €
Hundesteuer	4.500,00 €	4.525,00 €	100,56%	-25,00 €
Einkommensteuerersatz	100.000,00 €	48.462,00 €	48,46%	51.538,00 €
Grunderwerbsteuer	20.000,00 €	7.323,80 €	36,62%	12.676,20 €
Summe	4.015.500,00 €	2.698.120,93 €	67,19%	1.317.379,07 €

Markt Kinding – Rechenschaftsbericht

(nach Art. 102 Abs. 1 Satz 2 GO, § 81 Abs. 4 KommHV-Kameralistik,
VV Nr. 2 zu § 81 KommHV)
Zur Jahresrechnung 2019

Den Rechenschaftsbericht finden Sie auch auf der Homepage des Marktes Kinding www.kinding.de unter „Aktuelles/Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019“. Dort sind alle Zahlen gut zu erkennen, die hier nicht größer dargestellt werden konnten.

1. Gesamthaushalt

Die Haushaltssatzung 2019 wurde in der öffentlichen Sitzung des Marktes Kinding am 09.07.2019 vom Gemeinderat beschlossen. Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Eichstätt vom 22.07.2019 genehmigt.

Die in der Haushaltssatzung enthaltene Kreditaufnahme in Höhe von 940.000 € wurde genehmigt. Dieser Kredit wurde jedoch nicht in Anspruch genommen.

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

5.726.329,33 € (Vj. 5.053.040,94 €)

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

2.270.237,76 € (Vj. 1.874.917,82 €)

ab.

Das Rechnungsergebnis des Gesamthaushaltes beträgt bei den Einnahmen und Ausgaben

7.996.567,09 € (Vj. 6.927.958,76 €)

Der Allgemeinen Rücklage konnte als Jahresabschlussbuchung ein Betrag von **612.645,91 €** (Vj. 55.624,39) zugeführt werden.

Entwicklung des Haushaltsvolumens 2012 bis 2018

Jahr	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
2013	3.799.056,97 €	2.594.516,23 €	6.393.573,20 €
2014	4.260.105,03 €	2.457.118,78 €	6.717.223,81 €
2015	4.812.315,97 €	3.273.891,56 €	8.086.207,53 €
2016	5.909.683,15 €	3.602.000,98 €	9.511.684,13 €
2017	4.931.470,97 €	3.390.779,14 €	8.322.250,11 €
2018	5.055.846,17 €	1.874.917,82 €	6.927.958,76 €
2019	5.726.333,70 €	2.270.237,76 €	7.996.567,09 €

Grafische Darstellung



2. Verwaltungshaushalt

Mit der Haushaltssatzung 2019 wurde die Einnahmen und Ausgaben je auf

5.640.000,00 € (Vj. 4.900.800,00 €)

festgesetzt.

Das Rechnungsergebnis weist in Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je

5.726.329,33 € (Vj. 5.053.040,94 €)

aus.

Dies bedeutet eine Steigerung in Höhe von

86.329,33 € (Vj. 152.240,94 €)

gegenüber dem Haushaltsplan.

In den Sollausgaben enthalten ist eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von

1.246.725,16 € (Vj. 468.672,45 €)

enthalten.

Der Haushaltsplan 2019 sah eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von

1.143.300,00 € (Vj. 248.200,00 €)

vor.

2.1 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Entwicklung wesentlicher Einnahmen

Beteiligung an der Einkommensteuer (HHSt.: 9000.0100) und am Einkommensteuerersatz (HHSt.: 9000.0615)

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einkommensteueranteil	1.098.020 €	1.181.972 €	1.277.320 €	1.317.945 €	1.442.116 €	1.642.514 €	1.725.482 €
Einkommensteuerersatz	95.242 €	98.774 €	96.908 €	106.183 €	104.559 €	123.357 €	123.622 €

CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenusbau, Möbel, Fenster und Türen.

CLAUS BÖHM
IHR OPEL-PARTNER IN KIPPENBERG
Reparatur und Service
für alle Marken

Eichstätter Str. 17 | 85110 Kipfenberg | Tel 08465-1028 | info@opel-boehm.de

Heizung Sanitär Lüftung

Götzenberger
Meisterbetrieb GmbH

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger
Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding
Tel.: 08467/80 14 62 • Mobil: 01 70/533 4074

info@heizungsbaugoetzenberger.de
www.heizungsbaugoetzenberger.de

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

GmbH

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN
2020

„Wir sind ein zertifiziertes klimaneutrales Unternehmen!“
Mehr Informationen auf: www.fuchsdruck.de

..... die wohl innovativste Kanzlei im Altmühltal

STEUERKANZLEI MÜHL
sucht Verstärkung

ab sofort
Steuerfachangestellte (m/w/d)

Auszubildende (m/w/d) 2021
zur Steuerfachangestellten

Bräuhausstraße 3a
92339 Beilngries

☎ 08461/700 33 22

bewerbung@steuerkanzlei-muehl.de



www.steuerkanzlei-muehl.de

HELMERS

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME
Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmerts-fliegengitter.de



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Bierschneider



REGIONAL VERWURZELT ...

Angebote rundum das Auto unter www.bierschneider.de

Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 94 00-0

Dettenheimer Str. 23
91781 Weißenburg
Tel. (09141) 99 55 9-0

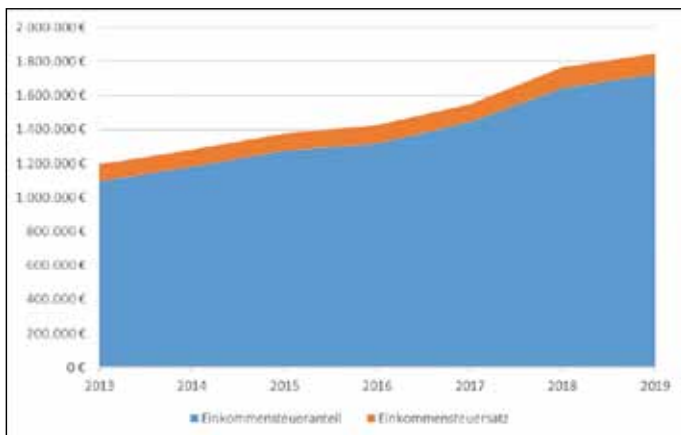
Industriestraße 1-2, 34
91171 Greding
Tel. (08463) 60 29 44-0

Kelheimer Str. 35
92339 Beilngries
Tel. (08461) 64 24-0

Am Gewerbepark 10
93339 Riedenburg
Tel. (09442) 92 18-0

Schütterlettenweg 1/3
85053 Ingolstadt
Tel. (0841) 9 66 88-0

Grafische Darstellung



Einkommensteuer (HHSt.: 9000.0100)

Der den Gemeinden durch das Grundgesetz (Art. 106 Abs. 5 GG) seit 1970 garantierte Anteil an der Einkommensteuer ist nach wie vor die bedeutendste Einnahmequelle der Gemeinde.

Dieser Anteil beträgt 15% des Aufkommens aus der Lohn- und Einkommensteuer sowie 12% aus Kapitalertragssteuern (auf Zinserträge und Veräußerungsgewinne, ohne Dividenden).

Die Verteilung dieses Anteils unter den Kommunen erfolgt grundsätzlich entsprechend den Steuerzahlungen ihrer Bürger. Allerdings wird für die Berechnung des Anteils, den jede Gemeinde erhält, das örtliche Aufkommen auf einen Höchstbetrag des pro Person zu versteuernden Einkommens begrenzt. Dies dient einer Nivellierung der Unterschiede bei der Einkommensstärke zwischen den Gemeinden und eine anteilige Umverteilung dieser Steuer von „einkommensstärkeren“ zu „einkommensschwächeren“ Gemeinden. Daher ist für den kommunalen Anteil an der Einkommensteuer nicht allein die Höhe der von den Bürgern gezahlten Einkommenssteuer, sondern vor allem die Anzahl der einkommensteuerpflichtigen Bürger von Bedeutung.

Die aktuelle Kappungsgrenze wurde seit 2012, mit Gesetz zur Änderung des Gemeindereformgesetzes vom 08.05.2012, auf einen Betrag von 35.000 pro Person, bzw. bei Zusammenveranlagung 70.000 €, festgesetzt (vorher 30.000 €/60.000 €). Auf Grundlage des bis zu diesem Höchstbetrag pro Steuerzahler ermittelten Einkommenssteueraufkommens der Gemeinden, erfolgt die Verteilung unter den Gemeinden im Verhältnis zum Gesamtsteueraufkommen.

In 2019 erhielt der Markt Kinding Einkommensteueranteile in Höhe von 1.725.482 € (Vj. 1.642.514 €).

Der Haushaltsansatz 2019 war auf 1.729.500 € (Vj. 1.642.100 €) festgesetzt.

Einkommensteuerersatzleistung (HHSt.: 9000.0615)

Hierbei handelt es sich um eine Beteiligung der Gemeinden an der erhöhten Umsatzsteuer, die der Bund seit 1996 den Ländern zum Ausgleich von Mindereinnahmen der Länder und Kommunen durch den seit diesem Zeitpunkt veränderten Familienleistungsausgleich (Kindergeld und Kinderfreibeträge) überlässt. Seither erhalten die Länder einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer. Seit 2012 ist dieser Anteil zum Ausgleich weiterer Steuermin-

dernahmen durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 nochmals erhöht worden. Hiervon gibt das Land Bayern einen Anteil von 26,08% an die Gemeinden weiter.

Die Verteilung dieser Mittel erfolgt nach den Kriterien der Aufteilung der Einkommensteueranteile. Entsprechend der Prognose kann der Vorjahresansatz für die Finanzplanungsjahre fortgeführt werden.

Der Haushaltsansatz 2019 belief sich auf 126.000 € (Vj. 119.600 €).

Der Markt Kinding erhielt im Rechnungsjahr 2019 123.622 € (Vj. 123.357 €).

Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlage

Gewerbsteuer (HHSt.: 9000.0030)

Die Gewerbsteuer steht den Gemeinden durch das Grundgesetz zu (Art. 106 Abs. 6 GG).

Die Gewerbsteuer berechnet sich aus Messbetrag (des Finanzamtes) x Hebesatz (der Gemeinde). Der Hebesatz des Marktes Kinding beträgt unverändert 300 v.H. und stellt daher für die Gewerbebetriebe eine sichere Plangröße dar. Mit dem Haushaltsplan 2019 wurden erwartete Einnahmen aus der Gewerbsteuer i. H. v. 1.500.000 € (Vj. 1.100.000 €) veranschlagt. Bis zum Jahresende 2019 konnten insgesamt 1.523.709 € (Vj. 1.131.649 €) zu Soll gestellt werden, sodass die Gemeinde hier Mehreinnahmen in Höhe von 23.709 € (Vj. 31.649 €) verzeichnen konnte.

Grafische Darstellung



Gewerbsteuerumlage (HHSt.: 9000.8100)

Aus dem Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen jeden Haushaltsjahres muss jede Kommune eine Gewerbesteuerumlage an das Land und den Bund abführen.

Istaufkommen der Gewerbsteuer

Gewerbsteuerhebesatz (300%) x Vervielfältiger (69%) = Gewerbesteuerumlage

Die in 2019 von der Gemeinde Kinding abzuführende Gewerbesteuerumlage in Höhe von 336.183 € (Vj. 181.650 €)

ergibt sich daher aus den tatsächlich vereinnahmten Gewerbesteuerzahlungen in Höhe von 1.535.268 € (Vj. 1.129.223 €)

(IST-Aufkommen einschließlich Zahlungen auf Kassenreste aus Vorjahren).

Grundsteuer A und B (HHSt. 9000.0000/0010)

Die Grundsteuer steht als traditionelle kommunale Steuer den Gemeinden zu (Art. 106 Abs. 6 GG) und ist aufgrund der Stabilität der Besteuerungsgrundlagen eine kontinuierliche und sichere Einnahmeart.



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER 60 ÖFEN AUF 160 m²



HELMERS
FUSSBODENTECHNIK


Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
www.helmerts-fussbodentechnik.de



Schutzengel für alle Felle
Tierschutz Oberpfalz e.V.

Flurstraße 28 | 92360 Mühlhausen
Mobil: 0152/07641999
www.schutzengel-fuer-alle-felle.net




U REIFEN
UNTERBURGER

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 6-22 Uhr

CAR WASH

powered by **KÄRCHER**

U REIFEN
UNTERBURGER
Grampersdorf/Beilngries
☎ 08466 - 904479



Im Schlott 2 · 92339 Beilngries / Grampersdorf
Telefon 0 84 66 / 90 44 79 · Telefax 90 45 37 · kontakt@reifen-unterburger.de



DAS HÖR HAUS

ANGEBOTE
bis in den Frühling!
Jetzt schon sichern!

Reinigungsprodukte im Set

Ein Set enthält:
2x easy clean
2x Cerumen-Filter
2x Dry-Cap

NUR € 40,-
statt € 48,60



Viele weitere Angebote finden Sie in Ihrem
Das Hörhaus Weihnachtsmailing und sind bis Ende März 2021 gültig!
bzw. solange Vorrat reicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



COVID-19 Hinweis:

Trotz Pandemie zum Akustiker?
Ja, mit allen notwendigen Schutzmaßnahmen!
Gerne vereinbaren wir einen Service-Termin mit Ihnen!

IHR HÖRAKUSTIKER in Beilngries, Dietfurt und weitere 16x in Ostbayern

92339 Beilngries , Hauptstr. 32 Telefon 08461 9455 beilngries@das-hoerhaus.de Mo bis Fr 9-13 und 14-18 Uhr	92345 Dietfurt , Hauptstr. 11 Telefon 08464 6424988 dietfurt@das-hoerhaus.de Di und Do 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
--	---

TOP 100
AKUSTIKER
2019/2020*

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGV INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKT FÜR SÜNDLICHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100.de

★★★★★
EMPFEHLUNG
98%
empfehlen uns weiter ¹⁾

*)ausgez. Filiale: Rennplatz Rgb.

6x in Regensburg, Beilngries, Dietfurt, Ergoldsbach, Geisenfeld, Kelheim, Neumarkt, Neustadt, Nittenau, Schierling, Straubing, Wenzenbach, Wörth
www.das-hoerhaus.de

1) Dies ergab eine unabhängige Studie unter unseren Kunden, welche wir durch die Recommendation Marketing Consulting Gbr (intouch CONSULT) aus Altenhann durchführen haben lassen. Auf Anfrage erhalten Sie von uns die komplette Studie ausgehändigt.

Die Grundsteuer berechnet sich aus dem

**Messbetrag (des Finanzamtes) x Hebesatz
(der Gemeinde).**

Die Hebesätze betragen für 2019:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 360 %

Grundsteuer B (Grundstücke) 360 %

In den anderen Jahren resultieren die regelmäßigen jährlichen Zuwachsraten aus Innenraumverdichtungen und der geringfügigen aber stetigen Ausweisung neuen Baurechts im Gemeindegebiet. Die Einnahmen aus der Grundsteuer sind in der Regel gut vorherplanbar.

Der Haushalt 2019 sah folgende Einnahmen vor:

Grundsteuer A = 71.600 € (Vj. 71.500 €)

Grundsteuer B = 239.000 € (Vj. 239.000 €)

Grundsteuer A (HHSt. 9000.0000) und Grundsteuer B (HHSt. 9000.0010)

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	70.478,22 €	70.414,22 €	71.090,08 €	71.071,38 €	71.679,59 €	71.997,20 €
Grundsteuer B	211.069,33 €	222.443,13 €	230.791,96 €	236.560,26 €	239.186,62 €	241.747,02 €
Summe:	281.547,55 €	292.857,35 €	301.882,04 €	307.631,64 €	310.866,21 €	313.744,22 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (HHSt. 9000.0120)

Diese relativ konstante Einnahmeart wurde ab 01.01.1998 zum Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer eingeführt. Die Kommunen werden seitdem am Umsatzaufkommen des Freistaates Bayern beteiligt (§ 5c GFRG), wobei das Land hierfür zeitgleich eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage zu Lasten der Gemeinden einführte.

Der Haushaltsansatz 2019 betrug 159.500 € (Vj. 162.000 €).

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatzsteuer	112.424,00 €	110.761,00 €	112.840,00 €	142.996,00 €	163.449,00 €	180.488,00 €

Grunderwerbsteuer (HHSt. 9000.0610)

Auch diese Einnahmeart entzieht sich jeglicher direkten Einflussnahme der Gemeinden und ist hinsichtlich ihrer Höhe kaum planbar. Das Finanzamt erhebt von jedem Käufer eines Grundstücks oder einer sonstigen Immobilie 3,5% Grunderwerbssteuer auf Basis der tatsächlichen Erwerbskosten. Hieraus erhalten die Kommunen, d.h. Landkreise und Gemeinden gemeinsam, 8/21 d.h. rund 38,1 %. Davon entfallen 4/7 auf die Landkreise und 3/7 auf die Gemeinden. Im Ergebnis erhält daher die Gemeinde einen Anteil von 3/7 aus 8/21, d.h. rd. 16,33 % für alle vollzogenen Grundstücks- und Immobilienverkäufe im Gemeindegebiet durch monatliche Überweisung vom Finanzamt. Dies geschieht ohne jegliche Information über die Berechnungsgrundlagen.

Der Haushaltsansatz für 2019 betrug 20.000 € (Vj. 20.000 €)

Tatsächlich wurden aber 21.074,87 € (Vj. 16.924,90 €) eingenommen,

somit entstanden bis zum Jahresende Mehreinnahmen i. H. v. 1.074,87 € (Vj. - 3.057,10 €).

Konzessionsabgaben Stromversorgung (HHSt. 8100.2200)

Konzessionsabgaben erhielt der Markt Kinding von der N-Ergie (Strom und Gas) für die Einräumung des Rechts

zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen. Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und der Gemeinde.

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Konzessionsabgabe	93.112,44 €	75.214,20 €	68.548,59 €	66.867,24 €	90.821,10 €	96.098,77 €

Schlüsselzuweisung

Diese staatliche Zuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs dient dazu, Gemeinden und Landkreise mit schwacher eigener Steuerkraft zu unterstützen. Die Mittel für die Schlüsselzuweisung (Schlüsselmasse) werden dem allgemeinen kommunalen Steuerverbund (= ein festgesetzter prozentualer Anteil der dem Land zufließenden Gemeinschaftssteuern) entnommen. Damit hängt die Höhe der insgesamt zur Verteilung stehenden Gelder von der Höhe der Steuereinnahmen des Freistaats Bayern ab.

Die Verteilung der Schlüsselmasse unter den Kommunen für das aktuelle Jahr erfolgt jeweils auf Grundlage der Steuerkraft des Vorjahres, das heißt das Basisjahr für 2019 war das Rechnungsjahr 2017. Aufgrund der niedrigeren Steuerkraft 2017 erhielt der Markt Kinding 2019 eine Schlüsselzuweisung i. H. v. 172.268,00 € (Vj. 0,00 €).

Schlüsselzuweisungen (HHSt. 9000.0410)

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schlüsselzuweisungen	396.840,00 €	447.844,00 €	279.464,00 €	181.908,00 €	0,00 €	172.268,00 €



2.2. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Entwicklung wesentlicher Ausgabearten

Kreisumlage (HHSt. 9000.8320)

Die Kreisumlage ist die größte Einzelausgabeposition der Gemeinde. Aufgrund des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Finanzausgleichsgesetz - FAG) erheben die Landkreise die Kreisumlage und legen damit ihren durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden um. Es ist das erklärte Ziel des Landkreises, den Kreisumlagehebesatz – trotz der außerordentlich hohen Investitionsvolumina der nächsten Jahre – weiterhin konstant zu halten.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
%-Satz der Kreisumlage	45%	45%	45%	45%	45%	45%
Kreisumlage	916.650,90 €	927.801,45 €	1.130.636,25 €	1.187.059,05 €	1.552.599,90 €	1.271.597,85 €

Die Kreisumlage wird dabei jährlich vom Kreistag in Form eines Prozentsatzes der Umlagegrundlagen neu festgesetzt. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage sind die Umlagegrundlagen der Gemeinden im Landkreis. Diese

GLÜCKSFEE WAR UNSEREN KUNDEN HOLD!



Stellvertretend für die Gewinnerin Tanja Gerstner nahm der Vater Georg Kundler das 28 Zoll-E-Bike von VR-Finanzplaner Daniel Höfler und Bankvorstand Thomas Schmidner entgegen.

E-BIKE HUSQVARNA

2 x 500 EURO AUFS KONTO

VR-Finanzplaner Robert Halser gratulierte Corina Greiner und Klaus Hundsdorfer beglückwünschte Anneliese Vetter zu jeweils 500 €, die Bankvorstand Thomas Geiser zusammen mit Blumen an die Gewinnerinnen überreichte.



Immer ein Gewinn.



Raiffeisenbank
Beilngries eG

In der Region für die Region



berechnet sich aus der nivellierten Steuerkraftsumme des Vorvorjahres jeder Gemeinde zuzüglich 80 Prozent der im Vorjahr erhaltenden Schlüsselzuweisung.

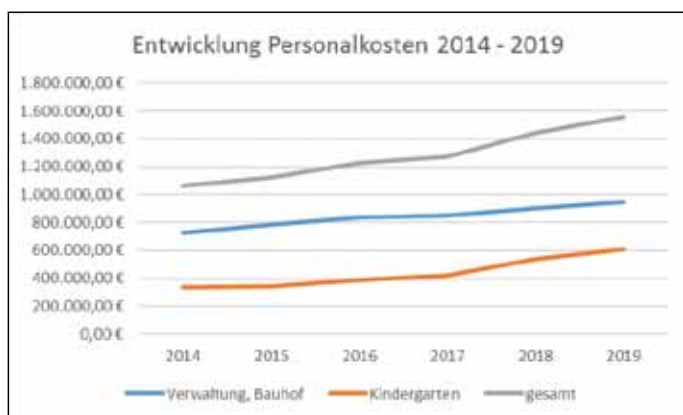
Personalausgaben

Die Personalkosten sind nach der Kreisumlage der zweitgrößte Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts.

Dies ergibt sich naturgemäß aus den vielfältigen Dienstleistungsaufgaben einer Kommune. Insgesamt wurden im Haushaltsplan 2019 Personalkosten i. H. v. 1.564.900 € (Vj. 1.389.000 €) veranschlagt.

Im dargestellten Zeitraum ergaben sich Erhöhungen durch die Schaffung der Kinderkrippe und durch Buchung aller geringfügigen Beschäftigungen („Scharwerkstunden“) bei den Gesamtpersonalkosten. Durch Personalwechsel und Altersteilzeit war in 2019 (und 2020) die zeitweise doppelte Besetzung mehrerer Stellen erforderlich. Die tarifliche Erhöhung von 2014 bis 2019 betrug einschließlich der Zulagen 16,8 % in Verwaltung und Bauhof.

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verwaltung, B	725.751,43 €	782.077,44 €	836.266,10 €	849.492,16 €	903.135,13 €	949.538,65 €
Kindergarten	335.219,51 €	340.680,13 €	387.634,47 €	423.117,49 €	535.067,90 €	608.020,63 €
gesamt	1.060.970,94 €	1.122.757,57 €	1.223.900,57 €	1.272.609,65 €	1.438.203,03 €	1.557.559,28 €



Sach- und Betriebskosten

Für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand beliefen sich die Kosten im Jahr auf insgesamt 1.254.804,64 € (Vj. 1.321.185,75 €). Lt. Haushaltsplan waren hierfür Ausgaben i. H. v. 1.346.200 € (Vj. 1.406.700 €) vorgesehen.

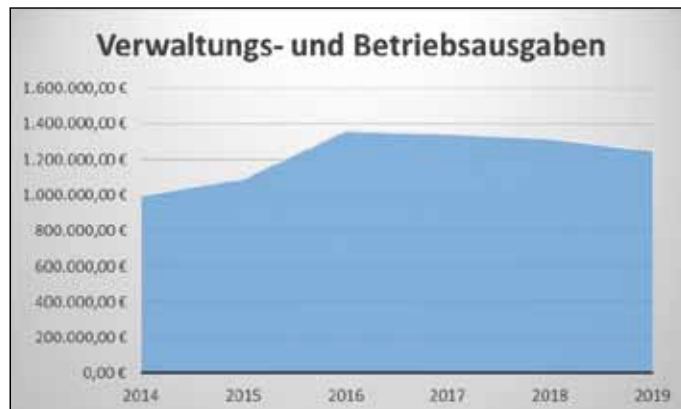
Hierin sind insbesondere die folgenden Ausgaben enthalten:

- Unterhalt von Gebäuden, Grundstücken, Straßen, Brücken, Versorgungseinrichtungen
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
- Mieten und Pachten

- Gebäudebewirtschaftung (Strom, Heizung, Wasser etc.)
- Fahrzeugunterhalt (Bauhof, Feuerwehr, Rathaus, Hausmeister)
- Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- Steuern und Versicherungen
- Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
- Innere Verrechnungen
- kalkulatorische Kosten

Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verwaltungs-	1.005.600,18 €	1.098.355,93 €	1.367.898,02 €	1.346.548,78 €	1.321.185,75 €	1.254.804,64 €



Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt (HHSt. 9100.8600)

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Der Haushaltsplan 2019 sah noch eine Zuführung des Vermögenshaushalts an den Verwaltungshaushalt i. H. v. 1.143.300 € (Vj. 248.200 €) vor. Bis zum Jahresabschluss konnte dann ein tatsächlicher Überschuss des Verwaltungshaushalts in Höhe von 1.246.725,16 € (Vj. 468.672,45 €) erzielt werden. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt muss gem. § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV-K mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann. Darüber hinaus soll die Zuführung mindestens so hoch sein, wie die aus „speziellen“ Entgelten (= Gebühren) gedeckten Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen. Hierfür ist eine Vergleichsberechnung durchzuführen, die Pflichtzuführung bemisst sich nach dem jeweils höheren Betrag. Weiterhin soll der Verwaltungshaushalt nach Möglichkeit auch Finanzierungsmittel für Investitionen (die sogenannte „freie Finanzspitze“) erwirtschaften.

Die ordentlichen Tilgungen im Rechnungsjahr 2019 betragen:

– Für Darlehen innerhalb des Haushalts **160.000 €**

Mit dem sich aus der Jahresrechnung 2019 ergebenden Überschuss des Verwaltungshaushaltes i. H. v. 1.246.725,16 € (Vj. 468.672,45 €) konnte die Pflichtzuführung i. H. v. 160.000 € für 2019 problemlos erreicht werden. Die darüber hinaus gehende weitere Zuführung, die sogenannte freie Finanzspitze, betrug für 2019 somit 1.086.725,16 € (Vj. 308.672,45 €). Die nachfolgende Grafik zeigt, die Entwicklung von 2013 – 2019:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuführung	729.123,59 €	875.732,00 €	1.384.889,57 €	1.725.645,59 €	582.955,40 €	468.672,45 €	1.246.725,16 €



3. Vermögenshaushalt

Mit der Haushaltssatzung 2019 wurden die Einnahmen und Ausgaben auf je **2.468.600,00 €** (Vj. 2.671.500,00 €)

festgesetzt.

Das Rechnungsergebnis weist in Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je **2.270.237,76 €** (Vj. 1.874.917,84 €)

aus.

Das sind **198.362,24 €** (Vj. 796.582,16 €)

weniger als veranschlagt.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte der allgemeinen Rücklage als Abschlussbuchung ein Betrag von **612.645,91 €** (Vj. 55.624,39 €) zugeführt werden. Zu Bedenken ist jedoch, dass die Rücklagenzuführungen jeweils im Folgejahr wieder als Deckungsmittel bei den Einnahmen im Vermögenshaushalt herangezogen werden. Es werden also keine „bleibenden“ Rücklagen erwirtschaftet.

3.1 Investitionen

Übersicht über die wichtigsten Investitionen im Haushaltsjahr 2019: Rechnungsergebnis Ausgabe

UA 0600	Ölbrenner Rathaus, EDV-Ausstattung, Rollcontainer und Drehstühle	5.388,84 €
UA 1300	2 Rollcontainer für GW-L1, Verkehrssicherungsanhänger FW Kinding, Neubau FW-Haus Badanhausen	55.159,93 €
UA 2110	Verkehrsübungsplatz Grundschule	138.000,00 €
UA 4600	Spielplätze Enkering, Pfraundorf, Ilbling	240.581,82 €
UA 4640	Neubau Kinderkrippe Zuschüsse Neubau Kinderkrippe	-163.000,00 €
UA 5800	Parkplatz vor Rathaus, Vorfinanzierung kommunale Blühflächen	20.418,03 €

UA 6300	Gewerbegebiet Im Hüttental III:	-
	Nachzahlungen für den Erwerb von Grundstücken, B-plan	52.046,38 €
	Veräußerung von Grundstücken	-165.733,00 €
	Baugebiet Haunstetten – Kirchstraße:	
	Veräußerung von Grundstücken	-76.639,62 €
	Erschließungsbeiträge	-45.999,74 €
	Dorferneuerung Erlingshofen: Kostenbeteiligung	75.396,49 €
	Dorferneuerung Enkering: Grundstockeinlage	5.000,00 €
	Baugebiet Erlingshofen – Kerntal: Veräußerung von Grundstücken	-66.558,00 €
	Erschließungsbeiträge	-41777,88 €
	Baugebiet Badanhausen – Mühlacker II: Grunderwerb, Baugrunduntersuchung, Gutachten, Architekturhonorar Bebauungsplan	78.742,93 €
UA 6700	Straßenbeleuchtung: Erneuerung Beilngrieser Str., Erweiterung Niefang	10.954,75 €
UA 6800	Alter Bahnhof Kinding: Konzeption, Aufruf und Honorar Interessenbekundung, Honorar Machbarkeitsstudie	25.926,65 €
UA 6900	Renovierung Wassertretanlage Kinding	21.275,57 €
UA 7000	AWA Prozessleitsystem (Hard- und Software), Rettung-, Hub- und Sicherungsgerät	19.142,40 €
	Modernisierung der Pumpsysteme	247.045,44 €
	Sanierung Kläranlage Pfraundorf	15.841,89 €
UA 7500	Friedhof Kinding: Sargwagen, Klappstühle, Polster und Wagen für Leichenhaus	5.107,70 €
UA 7700	Bauhoffahrzeug Peugeot, Rüttelplatte, Rasenmäher	35.865,01 €
UA 7920	Abschluss Breitbandausbau Förderung	-61.314,00 €
	Erstellung Masterplan	34.241,04 €
	Förderung	-49.966,32 €
UA 8800	Erwerb von Grundstücken	254.387,69 €
	Veräußerung von Grundstücken	-36.249,40 €

4. Kassenlage

Mit § 5 der Haushaltssatzung 2019 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von

Ausgaben auf 940.000 € festgesetzt. Zum Jahresende waren liquide Mittel in Höhe von **580.828,05 €** (Vj. 46.107,40 €) vorhanden.

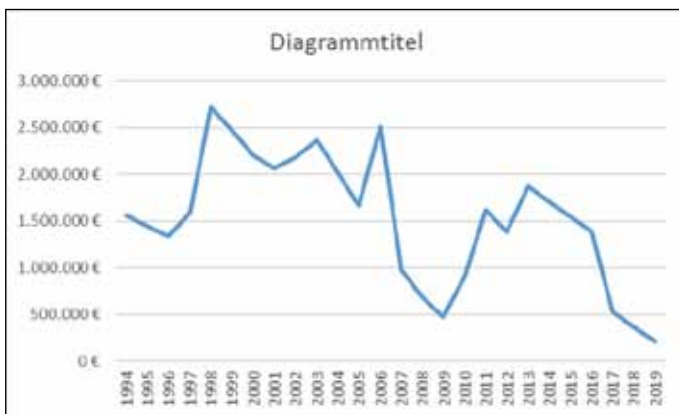
5. Schuldenstand

Trotz hoher Investitionen in den letzten Haushaltsjahren konnten die Schulden kontinuierlich abgebaut werden. Mit § 2 der Haushaltssatzung 2019 war keine Kreditaufnahme eingeplant.

Der Markt Kinding hat noch ein Darlehen per 31.12.2019 über **37.500 €** mit einer Restlaufzeit bis 30.06.2020 zum Sollzinssatz von 2,58% jährlich sowie ein Darlehen per 31.12.2019 über **170.000 €** mit einer Restlaufzeit bis 30.12.2021 zum Sollzinssatz von 2,65% jährlich.

Nicht berücksichtigt sind die Schulden bei der BLE für die Finanzierung der GVS Enkering-Berletzhausen, die zum 31.12.2019 1.228.857,08 € betragen. Der Zinssatz für das Darlehen beläuft sich auf 0,35% jährlich.

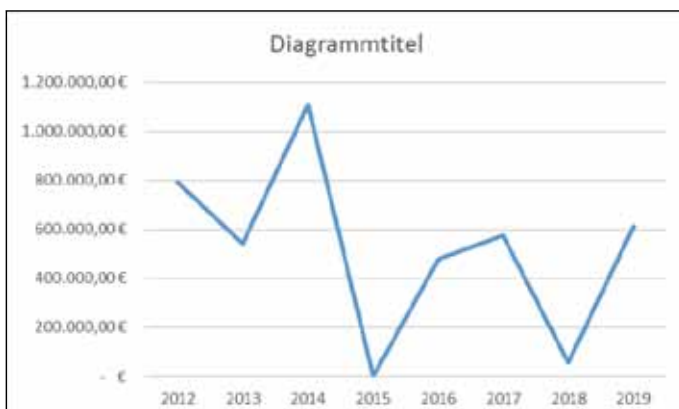
Schuldendienst



6. Rücklagen

Entsprechend dem Haushaltplan 2019 war eine Entnahme aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage zum Haushaltsausgleich i. H. v. 55.600,00 € (Vj. 575.000,00 €) vorgesehen. Nach Abschluss des Rechnungsjahres konnte der Allgemeinen Rücklage ein Überschuss i. H. v. 612.645,91 € (Vj. 55.624,39) zugeführt werden.

Zu Bedenken ist jedoch, dass die Rücklagenzuführungen jeweils im Folgejahr wieder als Deckungsmittel bei den Einnahmen des Vermögenhaushaltes herangezogen werden müssen, es werden also keine „bleibenden“ Rücklagen erwirtschaftet.



Aus der Sitzung

- Der Marktgemeinderat billigt den Entwurf in der Fassung vom 01.10.2020 für die Änderung des Flächennutzungsplanes Enkering „Alte Stadt“. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden ist durchzuführen.



Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes Enkering „Alte Stadt“.

- Der Wasserspielplatz „von Bach zu Bach über Berg und Tal“ in Enkering wird mit LEADER-Mitteln gefördert. Die Bewilligung wurde gemäß Bescheid vom 24.08.2016 des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ingolstadt, unter der Auflage erteilt, dass der Markt Kinding während der Zweckbindungsfrist (12 Jahre) die Pflege und den Unterhalt des Spielplatzes übernimmt. Dem stimmte der Marktgemeinderat zu.
- Mit Schreiben vom 20.10.2020 stellte die Freiwillige Feuerwehr Kinding einen Antrag auf Kostenübernahme des Führerscheins der Klasse C für Feuerwehrdienstleistende. Der Marktgemeinderat beschloss, dass der Markt Kinding die Kosten der Führerscheinklasse C für die Feuerwehrdienstleistenden zu folgenden Bedingungen übernimmt:
 1. Die Bewerber müssen die Maschinistenausbildung auf Landkreisebene erfolgreich abgeschlossen haben. Die 1. und 2. Kommandanten sind von dieser Bedingung ausgenommen.
 2. Es können maximal 2 Feuerwehrdienstleistende pro Jahr den Führerschein erwerben.
 3. Der Markt Kinding übernimmt die Kosten für die Grundgebühr und Lehrmaterial, Prüfungsgebühren (nur erste Prüfung), Sonder- und Übungsfahrten für max. 25 Stunden, insgesamt max. 3.500 €. Zusätzlich werden die Kosten für die ärztliche und augenärztliche Untersuchung, die Kosten des Landratsamtes und der Gemeinde für die Ausstellung des Führerscheins übernommen.

4. Den Kommandanten der FFW Kinding wird das Vorschlagerecht für die Bewerber aller Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Kinding eingeräumt. Grundbedingung für die Kostenübernahme ist die Einsatzbereitschaft bei der FFW Kinding.
- Zur Kreuzungsvereinbarung mit der DB AG (Feldwegunterführung im Altmühltal) wurde eine Klarstellung ergänzt. Der Gemeinde wird darin 1) die Möglichkeit zur Änderung der Widmung des gemäß Planfeststellungsbeschlusses gewidmeten Feldweges und 2) die Ausübung des Verkehrsrechtes für den Weg einschließlich Wegdurchlass eingeräumt.
 - Mit dem Landkreis Eichstätt und der Stadt Beilngries wurde ein Pilotprojekt zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs (z. B. Rufbus) vereinbart. Der Marktgemeinderat begrüßte das vorgestellte Machbarkeitskonzept zur Stärkung des ÖPNV im Gemeindegebiet und wünscht auf der Grundlage dieser Planungen eine Weiterverfolgung durch den Landkreis mit dem Ziel einer Umsetzung. Der Marktgemeinderat ist auch bereit, sich anteilig an den Kosten für dieses bedarfsgerechte Mobilitätsprojekt zu beteiligen (ca. 4.000 € – bis 5.000 € pro Jahr).
 - Der Marktgemeinderat bestätigte die Wahl von Roland Schraufstetter zum 1. Kommandanten und von Robert Fritsch zum stellvertretenden Kommandanten der FFW Enkering.
 - Der Marktgemeinderat stimmte den Vorschlägen der Feldgeschworenen zu und bestellte Norbert Mosandl, Josef Sedlmeier, Andreas Gebhard und Peter Wittmann als Feldgeschworene (siehe separater Beitrag).
 - Straßenschäden in Ilbling und in Enkering wurden durch die Fa. Ludwig Freitag GmbH, Parsberg, behoben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.100,- €.
 - Straßenschäden in Badanhausen werden durch die Fa. Rohmann ausgebessert.
 - Die Fa. U.T.E. ist mit der Erstellung der Wasserrechtsumlage zur Mischwasserentlastung Haunstetten Ost und West zu Kosten von 7.781,28 € beauftragt worden. Dies sei sinnvoll, da die Daten für die Kapazitätsberechnung der Kläranlage Pfraundorf verwendet werden können.
 - Die Teilelektrifizierung der Turmuhr Erlingshofen wurde an die Firma Rauscher Turmuhren, Regensburg, zum Angebotspreis von 3.538,00 € vergeben. Die erforderlichen Leitungen (Strom, Steuerung) von der Sakristei zur Uhr verlegt die Kirchenverwaltung auf eigene Kosten.
 - Der Auftrag für Beratungs- und Planungsleistungen zur Umsetzung der Förderprogramme „Digitalpakt Schule 2019-2024“ und „Digitales Klassenzimmer“ wurde an die Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH Neumarkt zum Angebotspreis von 6.270,00 € zzgl. MwSt. vergeben.
 - Weiterhin wurde ein Auftrag für Beratungs- und Planungsleistungen gem. Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Rathäuser an die Fa. Breitbandberatung Bayern GmbH, Neumarkt, zum Angebotspreis von 3.045 € zzgl. MwSt. vergeben.
 - Für das Sonderbudget „Leihgeräte“ wurden bereits 3.258 € bewilligt. Für 3.953,70 € wurden bereits 7 Laptops für die Grundschule angeschafft. Nach Rücksprache mit der Schullektorin, Frau Plankl, werden 3 weitere Laptops angeschafft.
 - Der Markt Kinding nimmt erstmals an der Zertifizierung des Informationssicherheits-Managementsystems nach ISIS 12 durch die DQS GmbH Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen teil. Das Zertifikat umfasst eine Laufzeit von 3 Jahren und besteht aus dem Zertifizierungsaudit und zwei Überwachungsaudits. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 6.210,00 €.
 - Die Ausschreibung der Stromlieferung für die Jahre 2021 - 2022 steht an. Die Fa. KUBUS führt die Ausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie für alle Abnahmestellen des Marktes Kinding unter Beachtung der für diesen Beschaffungsvorgang maßgebenden landes-, bundes-, und europarechtlichen Wettbewerbs- und Vergabevorschriften zum Preis von 4.413,80 € durch.
 - In Unteremmendorf und Kirchanhausen sollten Geschwindigkeitswarnanlagen installiert werden. Die Standorte sollen von den Ortschaftsprechern ausgewählt werden. Die Warnanlagen werden von der Kreisverkehrswacht gefördert.
- ### Bauangelegenheiten
- Zum Anbau eines Wintergartens und eines weiteren Garagengebäudes an das bestehende Wohnhaus in Haunstetten, Feldstraße 1, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
 - Zum Bauantrag zur Erweiterung der Einhausung eines vorhandenen Bremsenprüfstandes, dem Bau eines Vordachs als Witterungsschutz vor der bestehenden LKW-Werkstatt, sowie dem Bau eines unbeheizten Anbaus als Lagerraum an die bestehende LKW-Werkstatt bei der Firma H. Geiger GmbH Stein- und Schotterwerke, Pfraundorf, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
 - Zum Bauantrag eines Containerbüros für die EDV, für den Bau eines Containerbüros für die Abteilung Garten- und Landschaftsbau (Gala-Bau), den Bau eines Parkplatzes mit ca. 60 Stellplätzen, dem Abbruch einer Lagerscheune sowie dem Bau von 3 Fertiggaragen ebenfalls bei der Firma H. Geiger GmbH Stein- und Schotterwerke, Pfraundorf, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
 - Zum Bauantrag zur Beseitigung und Errichtung eines neuen Sanitärgebäudes und der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes am Campingplatz Kratzmühle wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- ### Bestellung und Vereidigung der Feldgeschworenen
- Der Markt Kinding hat über 30 Feldgeschworene. Feldgeschworener ist man auf Lebenszeit. Da manche Personen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Feldgeschworene zur Verfügung stehen können, war es notwendig, neue Feldgeschworene zu bestellen. Dazu trafen sich 15 Feldgeschworene des Marktes Kinding am 02.10.2020 zur Versammlung und schlugen folgende Personen zur Ernennung als Feldgeschworene vor:
- Peter Wittmann (Badanhausen), Norbert Mosandl (Enkering), Josef Sedlmeier und Andreas Gebhard (beide Haunstetten)

Norbert Mosandl soll zudem neuer Obmann für Enkering werden, Josef Sedlmeier neuer Obmann für Haunstetten. Die Obmänner werden von der Gemeinde bei anstehenden Vermessungen geladen und kümmern sich um die Einteilung der Feldgeschworenen sowie die Bereitstellung des notwendigen Materials, das für die Vermessung benötigt wird.

Nach der offiziellen Bestellung durch den Marktgemeinderat wurden die neuen Feldgeschworenen vereidigt. Mit dabei waren auch Josef Pfaller als Kindinger Obmann, der in Personalunion für die Materialbeschaffung sorgt, sowie Birgit Beck, die in der Verwaltung für Vermessungsangelegenheiten und die Führung der digitalen Flurkarten zuständig ist.

Das Titelbild des Mitteilungsblattes zeigt die Hüter der Grenzen: Die neuen Feldgeschworenen wurden vereidigt: (von links) Josef Sedlmeier und Andreas Gebhard (beide Haunstetten), Peter Wittmann (Badanhausen) und Norbert Mosandl (Enkering) mit Bürgermeisterin Rita Böhm, Josef Pfaller und Birgit Beck.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Pala Maksymilian Michal, Kinding

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt

Sterbefälle

Reindl Anton, Kinding, OT Eibwang

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Bekanntmachung Spielplatz

Laut der aktuellen Corona-Schutz-Auflagen dürfen Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen den Spielplatz besuchen.

Bitte vermeiden Sie jede Ansammlung und achten Sie – wo immer möglich – auf einen ausreichenden Abstand der Kinder.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gelbe Säcke

Gelbe Säcke können im Bedarfsfall im Foyer des Rathauses sowie im Wertstoffhof zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeholt werden. Es wird gebeten, nicht mehr als **2 Rollen** mitzunehmen.

Aus der Gemeinde

Adventsfensteraktion in Kinding

Auf Initiative des Kindinger Obst- und Gartenbauvereins findet auch in diesem Jahr wieder die Adventsfenster-Aktion statt. Alle sind herzlich eingeladen die mit weihnachtlichen Motiven geschmückten und beleuchteten Fenster

auf einem Spaziergang durch die Kindinger Straßen zu entdecken. Wie bei einem Adventskalender leuchtet jeden Abend ein weiteres Fenster bis zum Heiligen Abend. Sie können dann noch bei einem Rundgang durch den Ort bis zum 31. Dezember 2020 betrachtet werden. Die Fenster werden täglich von 17 Uhr bis 22 Uhr beleuchtet. Aus den bekannten Gründen wird es diesmal bei keinem Fenster Glühwein/Tee/Punsch etc. geben und somit werden auch keine Spenden eingesammelt. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins wünscht eine ruhige und besinnliche Adventszeit und dankt allen Familien und Institutionen, die sich bereiterklärt haben, auch in diesem schwierigen Jahr 2020 ein „Fenster“ zu gestalten.

Weihnachtszauber am Hirtenhaus abgesagt

Die Fackelwanderung zum Hirtenhaus nach Unteremmen-dorf, die für den 29. Dezember geplant war, wird in diesem Jahr nicht durchgeführt.

Neue Bücher in der Kindinger Bücherei zur Ausleihe bereit

Die Bücherei bleibt geöffnet – aber kein Büchereifest

Leseratten werden schon neugierig sein, welche neuen Bücher in der Kindinger Bücherei im Pfarrhaus in der Gredinger Straße eingetroffen sind. Denn Anfang November werden die Neuanschaffungen eigentlich immer im Rahmen eines Büchereifestes präsentiert, erzählt Cäcilia Rottmann-Muhr, die das Büchereiteam in Kinding leitet. Doch in diesem Jahr muss dieses Fest, zu dem immer gut 50 bis 60 lesebegeisterte Personen aller Altersgruppen gekommen sind, entfallen. Dafür wurde die Öffnungszeit der Bücherei an den Sonntagen verlängert. Sie ist nun ab kommenden Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr unter Einhaltung der Hygieneregeln geöffnet. Dies ist auch nach den in den letzten Tagen aktualisierten Kontaktbeschränkungen möglich, bestätigt Rottmann Muhr, natürlich mit Abstand und unter Einhaltung der bekannten Hygienevorschriften. Für alle Bücherwürmer wird es trotzdem ein Fest sein, in der Bücher-Ausstellung mit den ausgewählten Neuanschaffungen zu schmökern. Die Bücher werden über den St. Michaels-Bund bestellt. Dafür stehen jeweils 500 Euro vom Markt Kinding und von der Pfarrei Kinding zur Verfügung. Die Anschaffungen für die Bücherei werden darüber hinaus mit einem Landeszuschuss von 250 Euro gefördert. Bei dem mit Bedacht ausgewählten Sortiment ist sowohl etwas für Kleinkinder, Kindergartenkinder, Erstleser, Jugendliche und Erwachsene dabei, weiß Rottmann-Muhr. Fantasy, Romane oder Krimis, wie zwei neue Fälle vom „Kluftinger“, seien neu eingetroffen. Auch Sachbücher zu Themen aus der Natur und Gesundheit sowie Reiseliteratur gehören zum neuen Repertoire, verrät die ehrenamtliche Bibliothekarin, die schon 15 Jahre dabei ist und vor zwei Jahren das Amt der Büchereileiterin von Anna-Elisabeth Hauf übernommen hat. Weitere ehrenamtliche Helferinnen im Bücherei-Team sind Monika Meyer, Elli Stumpf, Yvonne Rimmel, Barbara Moser, Lisa Marie Pröll und ab Januar von Nilay Aslan. Sie alle beraten bei der Ausleihe und nehmen auch Wünsche der Leser entgegen, die jetzt bei den Neuanschaffungen berücksichtigt werden konnten. So sei unter anderem angeregt wor-

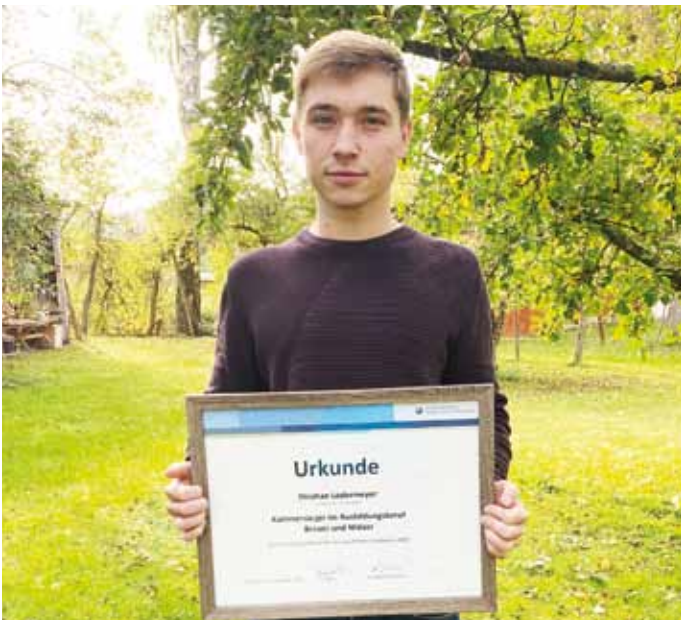
den, die Reihe „Trick 17“ einzuführen, die „coole Tipps“ zu verschiedenen Bereichen des Alltags gibt. Auch heuer seien wieder zwei neue Bände hinzugekommen. Ein persönlicher Tipp von Cäcilia Rottmann-Muhr ist das Kinderbuch „Jim ist mies drauf“ von Suzanne Lang. Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall, denn die neuen Bücher können – genauso wie Bücher DVDs und CDs im Bestand – ab sofort ausgeliehen werden und für unterhaltsame Novemberabende sorgen.



Ob Kinderbuch oder Krimi – in der Kindinger Bücherei im Pfarrhaus sind neue Bücher eingetroffen und können ab sofort jeden Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr ausgeliehen werden. Cäcilia Rottmann-Muhr, Leiterin der Bücherei, hat die Ausstellung, bei der für jede Altersgruppe etwas dabei ist, zusammengestellt.

Stephan Lodermeier als Brauereigeselle ausgezeichnet

Der Markt Kinding gratuliert Stephan Lodermeier aus Erlingshofen ganz herzlich zu seinen hervorragenden Ergebnissen im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks. In seinem Ausbildungsberuf als Brauer und Mälzer belegte er auf Kammerebene den 1. Platz und auf bayerischer Ebene wurde er als 3. Landessieger ausgezeichnet. Seine Ausbildung absolvierte Stephan Lodermeier bei der Brauerei Gutmann in Titting. Für die Zukunft wünschen wir Stephan Lodermeier weiterhin alles Gute, viel Freude und Erfolg sowohl in seinem Berufsleben als auch im Privaten.



Gesegnet und einsatzbereit: Das erste Feuerwehrauto für Haunstetten

In Haunstetten ging Anfang Oktober das Zeitalter zu Ende, in dem der Traktor als Zugfahrzeug für den bisherigen Tragkraftspritzenanhänger für Einsätze bereitstehen musste. Denn das erste fahrbare Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser (TSF-W) wurde der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten übergeben.

Die große Teilnahme der Haunstetter, die sich zu dem Anlass mit dem notwendigen Abstand am Dorfplatz versammelt hatten, zeigte, dass dies ein ganz besonderer Moment war. Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßte Pfarrkurat Andreas Hanke, der den kirchlichen Segen spendete, Landrat Alexander Anetsberger, Kreisbrandrat Martin Lackner, Kreisbrandinspektor Christoph Schermer, den zweiten Bürgermeister Georg Brandstetter sowie den dritten Bürgermeister Christian Herrler stellvertretend für die zahlreich erschienen Gemeinderäte, den ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten, Josef Gäck und den Vorsitzenden des örtlichen Feuerwehrvereins Norbert Geyer. Auch die Vertreter der weiteren Feuerwehren im Gemeindegebiet nahmen an der Feier teil. Sie alle zeigten damit ihre Wertschätzung für die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Retter vor Ort.

Die Entwicklung im Gewerbegebiet Haunstetten und zunehmende Einsätze auf der Autobahn habe die Feuerwehr Haunstetten vor neue Aufgaben und Herausforderungen gestellt, blickte Böhm auf die Entscheidungsfindung zurück. Der Gemeinderat sah – auch auf Basis des Feuerwehrbedarfsplanes – ebenfalls Handlungsbedarf und brachte das Verfahren für die Anschaffung auf den Weg. Neben den intensiven fachlichen Beratungen der Feuerwehrkameraden wurde die Verwaltung bei der Ausschreibung des Fahrzeuges durch ein spezialisiertes Fachbüro unterstützt. Die Kosten für das Fahrzeug mit neuer Spritze und Atemschutzausrüstung betragen ca. 220.000 Euro. Um die Investition schultern zu können erhielt die Gemeinde für das Fahrzeug eine Förderung von 37.000 Euro sowie 4.500 Euro für die Spritze. Das sei viel Geld, sagte die Bürgermeisterin und ergänzte: „Viel wichtiger und nicht mit Geld aufzuwiegen ist, dass wir Feuerwehrkameraden haben, die sich rund um die Uhr für die Gemeinschaft einsetzen.“ Daher stand für Böhm hier der Dank an das große ehrenamtliche Engagement der Mannschaft im Zentrum. Im Team hätten sie sich bereits im Vorfeld intensiv und mit Sachverstand mit dem neuen Fahrzeug auseinandergesetzt. Nun sei es an der Reihe, den Umgang mit den neuen technischen Möglichkeiten in der Praxis zu erlernen. Böhm lobte die Haunstetter Feuerwehr, dass diese in einer „Ausrückegemeinschaft“ mit der Kindinger Feuerwehr zusammenarbeiten und zusätzlich Atemschutzträger auszubilden. Dieser positive Effekt komme allen in der Gemeinde zugute, freute sich Böhm. Landrat Alexander Anetsberger, der dem Ort Haunstetten zu dem neuen Fahrzeug persönlich gratulierte, begrüßte ebenfalls die gelungene Kooperation mit der FFW Kinding. Er betonte, dass es nur so gelingen könne, die Feuerwehren in den Ortsteilen mit ihren spezifischen Ortskenntnissen aufrechtzuerhalten. Die Feuerwehr Haunstetten sei nun ausgestattet, wie es die fachlichen Anforderungen an die Entwicklung der Gemeinde, des Ortsteils, des zeitgemäßen

Brandschutzes und der Rettungszeiten bedürfe. „Dies ist die sicherste Geldanlage für die Zukunft“, sagte Kreisbrandrat Martin Lackner. Ebenso wie die Bürgermeisterin und der Landrat bat er die Aktiven, sich weiter für Haunstetten und den Markt Kinding zu engagieren und appellierte an die Zusammenarbeit aller Feuerwehren im Gemeindegebiet. Aufgaben könnten nur gemeinsam bewältigt werden. Mit den Wünschen, wenige Einsätze, von denen sie dann gesund zurückkommen mögen, überreichte Lackner symbolisch einen Schlüssel an den 1. Kommandanten Josef Gäck. Gäck dankte Bürgermeisterin Böhm sowie den Gemeinderäten für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges. Das zu dem Anlass schön geschmückte Fahrzeug wurde im Anschluss von Kindern und Erwachsenen, Männern wie Frauen, interessiert besichtigt. Fachkundig erläuterten die Feuerwehrkameraden die technische Ausstattung.



Ein freudiger Tag für die Mannschaft der Feuerwehr Haunstetten: Bürgermeisterin Rita Böhm übergibt das erste Feuerwehrfahrzeug für Haunstetten stellvertretend an 1. Kommandant Josef Gäck. Pfarrkurat Andreas Hanke spendete den Segen, Landrat Alexander Anetsberger, Kreisbrandrat Martin Lackner und Kreisbrandinspektor Christoph Schermer gratulierten.



Groß und Klein interessierten sich für die technische Ausstattung des ersten Feuerwehrfahrzeuges der FFW Haunstetten.

Der Krieger von Kemathen – vor 30 Jahren wurde er entdeckt

Jubiläumsvortrag von Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder

Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder erinnerte sich noch ganz genau an den Tag, an dem der „Krieger von Kemathen“ bei Flurbereinigungsarbeiten entdeckt wurde. Es waren Gänsehaut-Momente, die sich am 28. September 1990 in der Ortsflur zwischen dem Kipfenberger Weiler

Kemathen und dem Kindinger Ortsteil Ilbling abspielten. Seine Erinnerungen an diese außergewöhnliche Fundgeschichte sowie das „unbeschreibliche Gefühl“ schilderte der gebürtige Kipfenberger und leidenschaftliche Archäologe in seinem Jubiläumsvortrag auf der Burg Kipfenberg sowie in der Kindinger Turnhalle. Auch Bürgermeisterin Rita Böhm ist der Tag der Entdeckung noch in lebhafter Erinnerung, wie sie bei dieser Gelegenheit ebenfalls schilderte. In Kinding galt ihr Gruß speziell den Zuhörern aus Ilbling. Bis heute sei es ihr Wunsch, dass auch der Ortsteil Ilbling im Zusammenhang mit dem sensationellen Fund in der Ausstellung genannt werde. Sie dankte Kreisheimatpfleger Dr. Karl Heinz Rieder für seinen spannenden Vortrag anlässlich des Jubiläums.



Vor 30 Jahren: Karl Heinz Rieder und Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm begutachten die Grabungsarbeiten des sensationellen Fundes zwischen Ilbling und Kemathen. (Bild: Archiv Karl Heinz Rieder)

Wie eng der Fund mit seinen eigenen Funderfahrungen sowie den Persönlichkeiten in seinem Umfeld als Archäologe und Denkmalpfleger verbunden war, verriet Rieder in seinem lebendigen Vortrag, den er mit viel historischem Bildmaterial unterlegte. Seine ersten Funde in den 1960er Jahren, darunter eine Bronzenadel, die er in der Kemathener Höhle fand (Anmerkung: die auf Kindinger Flur liegt), begeisterten ihn für die archäologische Forschung. Sein erstes Hügelgrab legte er 1971 bei Grabungsarbeiten in einer Sandgrube in Ilbling als Helfer für das bayerischen Landesamt für Denkmalpflege frei. „Wenn man Bronze-Tutuli, Spiralen und eine Bronzenadel findet, da gehen einem tausend Gedanken durch den Kopf“, berichtete Rieder von diesen besonderen Momenten. Als ab Mitte August 1990 in Ilbling die alte Wirtschaftsbrücke über die Altmühl einem modernen Brückenbau weichen sollte, wies er – inzwischen war er Konservator am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in Ingolstadt – darauf hin, dass vor Baubeginn archäologische Untersuchungen durchzuführen seien. Denn aufgrund seiner Erfahrungen aus der Vergangenheit wusste er, dass in der naheliegenden Sandgrube von Anton Gössl immer wieder Scherben und Bronzefunde entdeckt wurden, ohne dass hier systematisch geforscht worden war. Er selbst sei „eher zufällig beim Humusabtrag vorbeigekommen“, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Nach erstem Augenschein schickte er Grabungstechniker an den Untersuchungsort, mit dem Auftrag, die Fläche „zu putzen“, wie es in der Fachsprache heißt. Erst kam der Schildbuckel hervor, nach und nach das Skelett. „Zu diesem Zeitpunkt bin ich noch davon ausgegangen, dass es sich um ein Grab aus der Merowingerzeit handelte“, berichtete Rieder. Es habe große Ähnlichkeiten zu einem Grabungsfeld in Pfünz gegeben, welches er im Jahr zuvor sicherte. Sofort informierte Rieder wiederum Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm über die Entdeckung, auch aufgrund der Annahme, dass es sich bei dem Fundort um die

Ilbinger Flur des Marktes Kinding handelte. Die Kindinger Feuerwehr wurde zum Sichern und Ausleuchten der Fundstelle gerufen. Die Grabungstechniker legten noch in der Nacht weitere bedeutende Grabbeigaben frei, die dem toten „Krieger“ einst auf die Reise ins Jenseits mitgegeben wurden. Bestattet worden sei er mit zahlreichen Attributen eines römischen Offiziers: ein breites Schwert, ein fein ziselierter Soldatengürtel, eine Offizierskiste, ein gläserner Spitzbecher aus römischen Werkstätten sowie ein zweireihiger Beinkamm. Gleichzeitig besaß er Beigaben, die ihn als germanischen Häuptling kennzeichnen, erklärte Rieder. Dazu gehörte die Keramikschale vom Typ Friedenstain, weitere handgemachte Gefäße, ein silberner Fingerring und eine eiserne Bügelfibel an der rechten Schulter, welche seinen Mantel zusammenhielt. Nach und nach erst fügte sich das Bild eines „Baiovarius“ der Anfang des 5. Jahrhunderts gelebt habe, so Rieder. Für Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm, die auch als stellvertretende Vorsitzende der Limes-Gemeinden zu dem Jubiläum gratulierte, sind die Bilder von jenem Tag Ende September 1990 ebenfalls noch sehr lebendig in Erinnerung. „Wir haben einen Deiner Vorgänger, einen „Ortshäuptling“ gefunden“, habe Rieder damals am Telefon berichtet. Sofort sei sie zum Fundort gefahren, da ihr Interesse für Geschichte und Kultur sehr groß sei. Die Geschichte nahm auch hier noch mal eine Wendung, denn der Fundort lag auf dem Gebiet des Kipfenberger Weilers Kemathen und nicht auf Kindinger Gemarkung. Gemeinsam mit Christian Weiß, damals Bürgermeister von Kipfenberg, heute Vorsitzender des Trägervereins des Museums, sowie dem damaligen Marktrat Günther Schwartz habe sich Böhm stark dafür eingesetzt, dass der Fund in der Region bleibt. Das Ergebnis: Der germanische Stammesfürst, der zugleich aber auch Karriere in der Römischen Armee gemacht hatte, gehört zu den heutigen Highlights des Römer und Bajuwaren Museums auf Burg Kipfenberg. Da der Fundort an der Nahtstelle zum Kindinger Ortsteil Ilbling liegt, konnten damals im Rahmen des Brückenbauvorhabens auch finanzielle Mittel für den „ersten Bajuwaren“, einer Skulptur, die an der Altmühl-Brücke auf Ilbinger Seite wacht, gewonnen werden.



Bürgermeisterin Rita Böhm dankte Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder für seinen lebendigen Vortrag mit Spezialitäten für eine „baiovarische Brotzeit“ vor dem Hintergrund des „ersten Bajuwaren“, der anlässlich des Fundes des „Kriegers von Kemathen“ errichtet wurde. Er wacht bis heute an der Brücke zu Ilbling. (Bild: Sabine Lund)



Vor 30 Jahren wurde der „Krieger von Kemathen“ der erste „Baiovarius“ bei Flurbereinigungsarbeiten zwischen Kinding und Kipfenberg entdeckt. Der Stammesfürst gehört zu den heutigen Highlights des Römer und Bajuwaren Museums auf Burg Kipfenberg. (Bild: Sabine Lund)



An dieses Glasgefäß kann sich Bürgermeisterin Rita Böhm gut erinnern, denn es spitzte bereits bei ihrem Eintreffen am Fundort heraus. Glasgefäße gehörten gleichsam als Statussymbol zum gehobenen Lebensstandard römischer Offiziere. Es wird angenommen, dass der im Grabe gefundene Spitzbecher aus einer Werkstatt in Pannonien (heutiges Ungarn) stammt. Er imitiert in seiner Form ein Trinkhorn, das erst abgestellt werden konnte, wenn es geleert war.

Kinderhaus Arche Noah

Ende der Zettelwirtschaft im Kinderhaus

Eltern des Kinderhauses erhalten Nachrichten und Termine ab sofort per Smartphone-App

Seit Anfang Oktober 2020 informiert das Kinderhaus die Eltern mit der Kita-Info-App. Nachrichten und Termine werden direkt an die Smartphones der Eltern weitergeleitet. Das Kinderhausteam freut sich über diese Arbeitserleichterung. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Erzieher/-innen, das natürlich nach wie vor einen hohen Stellenwert hat. Die Kita-Info-App ist datenschutzrechtlich sicher und DSGVO-konform.



Kinderhausleitung, Anna Kluy, und Elternbeiratsvorsitzende, Angela Pöppel, begrüßen die neu eingeführte Kinderhaus-App.

Der Elternbeirat 2020/2021:

Am 24. September 2020 wurde durch die Eltern des Kinderhauses der Elternbeirat für das laufende Betreuungsjahr bestimmt.

Alle zehn Kandidaten wurden nach schriftlicher Wahl der anwesenden Elternschaft mit in das ehrenamtliche Gremi-



Foto von links nach rechts/ hinten nach vorne: Hr. Markus Metz, Haunstetten; Fr. Stefanie Pickl, Badanhausen; Fr. Stephanie Pröpster, Schafhausen (Stellvertretende Vorsitzende); Fr. Maria Strauß, Berletzhäusen; Fr. Melanie Kaunz, Kinding; Fr. Angela Pöppel, Kinding (1. Vorsitzende); Fr. Franziska Werner, Unteremmendorf (Schriftführerin); Fr. Christine Wohlgemuth, Erlingshofen;

um berufen. Im Anschluss an die Wahl wurde die Vorsitzende, die Stellvertreterin, sowie die Schriftführerin bestimmt.

Das Foto entstand im Rahmen der ersten Elternbeiratsitzung im Oktober. Nicht auf dem Bild sind: Frau Katharina Meier und Frau Melanie Meyer (beide aus Haunstetten)

Die Kinderhausleitung Fr. Anna Kluy dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern für die Bereitschaft und das Engagement, sich zum Wohle aller Kinder des Kinderhauses Arche Noah einzusetzen.

Schule

Bürgermeisterin Rita Böhm zu Besuch in der 4. Klasse der Grundschule Kinding

Der alljährliche Besuch der Viertklässler im Rathaus der Gemeinde konnte leider aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden. Es war allerdings möglich, dass die Bürgermeisterin die Kinder in der Schule besuchte. Dort stellten die interessierten Schüler*innen detaillierte Fragen an sie, ihren Beruf und dem dazugehörigen Aufgabengebiet. Geduldig beantwortete Frau Böhm alle Fragen der Schüler*innen und erklärte kindgerecht die verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung. Zum Abschied verteilte die Bürgermeisterin Geschenke wie Wanderkarten und kleine Bücher an die Kinder, die ihnen nochmals die Vielfältigkeit der Gemeinde vor Augen führen konnten. Die Schüler*innen überreichten der Bürgermeisterin als Dank für ihren Besuch Pralinen, eine selbstgebastelte Karte und Dekoration.



Buch kaputt?

DRUCKEREI
FUCHS



Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten
Tel. (08462) 9406-0 · www.fuchsdruck.de
info@fuchsdruck.de

Wir können noch Handwerk!

Bei uns wird alles, was Sie zwischen Buchdeckel gebunden haben wollen, bearbeitet. Ob **Fachliteratur, Diplome oder Doktorarbeiten, gesammelte Familienrezepte, Briefe, Zeichnungen der Kinder, Chroniken, Gästebücher oder Fotoalben** – wir beraten Sie gerne welcher Einband zum Thema und zum Stil Ihres Buches passt.

Wir setzen alles für Sie instand oder restaurieren es fachgerecht.

Kirche

Erstkommunion in Kinding

In der Wehrkirche Mariä Geburt in Kinding zelebrierte Pfarrkurat Andreas Hanke das Fest der Ersten Heiligen Kommunion. Das Sakrament empfangen (von links): Alina Landes, Josefin Gebhard, Alina Pröls, Wiktorija Nowak von Pfarrkurat Andreas Hanke. (Text und Bild: Familie Landes)



Firmung in der Pfarrei Kinding

Eine Firmung der ganz anderen Art erlebten am Samstag, den 24.10.2020 die 11 Firmlinge der Pfarrei Kinding. Aufgrund der Corona-Auflagen konnte in diesem Jahr keine große Firmfeier mit einem Bischof in Beilngries stattfinden. Deshalb empfangen 3 Mädchen und 8 Jungen den Firmsegen von Pfarrkurat Andreas Hanke direkt in der heimischen Wehrkirche „Maria Geburt“.

Musikalisch umrahmt wurde der Firmgottesdienst vom Kirchenchor des Nachbarortes Haunstetten.

(Georg Brandstetter)



Pfarrer Andreas Hanke mit den Firmlingen der Pfarrei Kinding (Foto: Georg Brandstetter)

Verabschiedung von vier Ministranten in Kinding

Der Ministrantenbeauftragte des Pfarrverbands Beilngries, Kaplan David Simon und der Oberministrant Tobias Lindner verabschiedeten vier Ministranten aus dem aktiven Dienst. Mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent bedanken sie sich bei Franziska Schulz für 6 Jahre, bei Philip Meier für 5 Jahre, bei Julia Werner für 4 Jahre und

bei Luis Krieglmeier (nicht auf dem Foto) für 2 Jahre Dienst am Tisch des Herrn. (Tobias Lindner)



Verabschiedung der Ministranten in Enkering

Im Rahmen eines Sonntag-Abend-Gottesdienstes wurden langjährige Ministranten der Pfarrei Enkering von Kaplan David Simon verabschiedet. Kilian Buchberger, Bernhard Göbel und Bastian Parzefall bekamen eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht. Leopold Heckl, der seinen Dienst auch beendet hat, konnte leider nicht an der Messe teilnehmen. Deshalb wurde ihm die Urkunde von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden persönlich vorbeigebracht. Vergelt's Gott unseren Jungs für ihren Einsatz und Gottes Segen für ihren nächsten Lebensabschnitt.

Als neue Oberministrantin in Enkering stellte sich Antonia Heckl zur Verfügung, die dieses Amt in Zukunft übernimmt. (Text und Bild: Renate Heinz)



Die Tafel und die Kleiderstube in Beilngries sind im November geschlossen

Im November bleibt die Tafel und die Kleiderstube in Beilngries geschlossen aufgrund der momentanen Corona Situation. Es findet im November auch keine Annahme der Kleider statt. Wir hoffen im Dezember wieder für Euch da sein zu können. Wir bitten um Euer Verständnis!

BLEIBT'S GSUND!!

Euer Tafelteam

Vereinsleben

Sammlung der Kriegsgräberfürsorge 2020

Aufgrund der bekannten Einschränkungen gegen die Verbreitung des Corona-Virus führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in diesem Jahr keine Hausammlung durch. Spenden können auf das Konto des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bei der

HypoVereinsbank München,

BIC: HYVEDEMMXXX,

IBAN: DE82 7002 0270 0041 1320 00

überwiesen werden.

Vergelt's Gott!

Jahresversammlung des Gartenbauverein Kinding

Adventsfeieraktion als „Stilles Adventsfenster“ geplant

Die Einschränkungen durch die Corona-Krise wirbeln auch beim Gartenbauverein Kinding einiges durcheinander. Trotz alledem kann der Verein auf ein durchaus erfolgreiches Jahr zurückblicken. „Wir haben die letzten Monate im Ort wieder einiges bewegt“, sagte Vereinsvorsitzender Claus Pröll in seinem Rückblick bei der Jahresversammlung. Er dankte seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern, die sich während des Jahres an Aktionen und Veranstaltungen beteiligt haben. Diese Aktivitäten schilderte die zweite Vorsitzende Michaela Herrler in ihrem Tätigkeitsbericht. So ist trotz Corona einiges im Dorf geschehen, vom „Garteln“ über Blumenpflanzaktionen bis hin zur sehr gut besuchten Bachwanderung im Rahmen des Ferienprogrammes, erläuterte sie. Eine gewissenhafte und transparente Kassenführung wurde der Kassenführerin Hildegard Sammler von den Kassenprüfern Gerlinde Niefnecker und Bettina Reitzer bescheinigt.

Kindings zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Verein für die geleistete Arbeit. „Am Gartenbauverein sieht man besonders, dass mit Kreativität und Willen auch in diesen besonderen Zeiten ein Vereinsleben möglich ist“, so Brandstetter.

Auch in diesem Jahr wurden wieder langjährige Mitglieder geehrt. Rudolf Hafner, Adolf Landes und die Gemeinde Kinding gehören dem Verein bereits 50 Jahre an. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft können Helene Götzenberger, Walburga Reitzer, Bruno Sahliger und Wilfried Christl zurückblicken. Und bereits ganze 25 Jahre im Verein sind Monika Semler, Roswitha Merkl, Victor Kraus und Marlene Reiter.

In der Terminvorschau gab der Vorsitzende die Aktivitäten der nächsten Monate bekannt. In der kommenden Adventszeit wird der Gartenbauverein wieder eine Adventsfeieraktion organisieren. Auch hier muss der Verein die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie berücksichtigen und lädt deshalb zu einem „Stillen Adventsfenster“ ein. „Wir werden vom Verein aus keine Bewirtungen anbieten oder organisieren, aber die Aktion als solches passt insbesondere in diesen Zeiten als willkommene Ab-

wechslung an der frischen Luft sehr gut“, erläuterte Vorstand Pröll. Jeder, der sich daran beteiligen möchte, kann sich ab sofort bei Michaela Herrler melden. „Ich würde mich freuen, wenn sich viele bei der vorweihnachtlichen Aktion beteiligen“, so Vorsitzender Pröll.

Am 5. Februar gibt es wieder eine Fackelwanderung, die Aktion saubere Landschaft wird am 17. April durchgeführt. Einen Vereinsausflug zur Landesgartenschau Ingolstadt wird es am 27. Juni geben. Auch die beliebte Bachwanderung wird wieder stattfinden, diesmal am 30. Juli. Die nächste Jahresversammlung findet am 9. Oktober statt. Auch eine Kinderaktion und eine Herbstaktion sind für nächstes Jahr wieder geplant.

Viele Paten für die zahlreichen Bänke, Feldkreuze und Wege rund um Kinding wünscht sich der Vorsitzende. „Jeder sollte hier ein wenig Hand anlegen und sich kümmern, nur dann bleibt alles in Schuss“, so Pröll.

Die Neugestaltung der Wassertretanlage in Kinding finden die Gartler sehr gelungen. Hier sprach der Vereinsvorsitzende insbesondere den gemeindlichen Bauhofmitarbeitern einen großen Dank für die geleistete Arbeit aus. Der Verein stiftet noch 2 Bänke, die dann zusammen mit Tischen die Anlage im nächsten Jahr vervollständigen. Von einigen Mitgliedern kam der Wunsch nach Liegebänken, andere monierten das Fehlen eines Abfallbehälters an der beliebten Erholungsanlage.

(Georg Brandstetter)



Vorsitzender Claus Pröll und 2. Bürgermeister Georg Brandstetter mit einem Teil der geehrten Mitglieder (Foto: Georg Brandstetter)

Jahresversammlung der Feuerwehr Kinding sehr gut besucht

Auf ein ereignisreiches Jahr kann die Kindinger Feuerwehr zurückblicken. Die Freiwilligen der Wehr waren im letzten Jahr bei gut 50 Einsätzen und Übungen über 600 Stunden ehrenamtlich tätig. Dies gab Kommandant Willi Strauß bei seinem Rückblick auf der Jahresversammlung bekannt. 42 verschiedene Feuerwehrkameraden beteiligten sich an den Einsätzen. „Hier sind wir ziemlich breit aufgestellt, trotzdem ist es insbesondere an den Vormittagen schwer, genügend Einsatzkräfte vorzuhalten“, so der Kommandant. Der Corona bedingte „Lockdown“ im Frühjahr führte dazu, dass bisher nur 5 allgemeine Übungen absolviert wurden. Diese waren aber dafür mit bis zu 27 Kameraden pro Übung überdurchschnittlich gut besucht, freute sich Strauß. Darüber hinaus absolvierten 20 Kameraden im Sommer einen Erste-Hilfe-Kurs, zwei neue Maschinisten ergänzen die Truppe und fünf Jugendliche ab-



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“

Kirchengeschichte (be)greifbar gemacht: Trotz aller pandemiebehafteten Hürden konnte im Oktober in Pfünz die Auftaktveranstaltung der herbstlichen Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“ stattfinden, organisiert vom Regionalmanagement Altmühl-Jura.



Der Waltinger Bürgermeister Roland Schermer (links) dankte der Referentin Frau Dr. Claudia Grund sowie Frau Rita Murböck von der Kirchenverwaltung Pfünz für einen kurzweiligen Abend.

Zum Einstieg machte Herr Rupert Murböck eine akkurate Kirchenführung in der St. Nikolaus Kirche in Pfünz, die im nächsten Jahr ihr 500jähriges Bestehen feiern möchte. Danach bot Kunsthistorikerin Frau Dr. Claudia Grund einen „Parforce-Ritt durch fast 2000 Jahre Kirchengeschichte“, wie sie selbst am Schluss passend zusammenfasste. Ein kurzer Rückblick findet sich unter www.altmuehl-jura.de.

Aufgrund der aktuellen Situation müssen die beiden Veranstaltungen mit Dr. Karl Heinz Rieder (**Vortrag am 12.11.20 in Mindelstetten** sowie **Bustour am 14.11.20 ab Griesstetten**) auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Aktuelle Informationen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Aufgrund arbeitsrechtlicher Vorgaben seitens der Referentin muss der **Vortrag am 19.11.20 in Plankstetten** leider ersatzlos abgesagt werden.

Ausblick „Sozialer Wegweiser“

Auch wenn die Corona-Pandemie einige Aktivitäten im Regionalmanagement aktuell ein wenig ausbremst, werden hinter den Kulissen bereits die nächsten Maßnahmen vorbereitet. Noch in diesem Jahr soll das Projekt „Sozialer Wegweiser“ vorgestellt werden, in dem die in der Region vorhandenen Angebote der sozialen Infrastruktur gebün-

delt und über die Landkreisgrenzen hinweg dargestellt werden sollen, unterteilt in die Themenbereiche Familie, Senioren, Engagement, Teilhabe & Integration sowie Selbsthilfe & Beratung. Neben einem Flyer dient vor allem die Webseite von Altmühl-Jura als Informationsplattform, auf der unter anderem Adressen zu Beratungsstellen, Vereinen, Kinderbetreuungsangeboten, etc. sowie weiterführende Themen behandelt werden.

LIMESGEMEINDEN

Jahresversammlung und Neuwahlen

Bei der Besonderen Arbeitsgemeinschaft der Limes-Gemeinden gab es einen Wechsel an der Spitze: Christian Wagner (Kipfenberg) ist neuer Vorsitzender, als Stellvertreter wurde Roland Schermer (Walting) gewählt. Wagner löst Andreas Brigl (Titting) ab, der die interkommunale Kooperation seit 2014 führte und wegen seiner neuen Aufgaben bei Altmühl-Jura nicht mehr für das Amt angetreten war. Schermer tritt die Nachfolge von Rita Böhm (Kinding) an, die ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stand.



v.l.: Rita Böhm (Kinding), Norbert Hummel (Altmannstein), Roland Schermer (Walting), Sabine Lund (LimesGemeinden-Koordinatorin), Christian Wagner (Kipfenberg), Andreas Brigl (Titting); nicht im Bild: Claudia Forster (Denkendorf)

Die neue Vorstandschaft erklärte, dass auch zukünftig oberstes Ziel sei, den Zusammenhalt der sechs Gemeinden in den verschiedenen Lebensbereichen zu stärken. Dabei habe man den demographischen Wandel und die daraus resultierenden Herausforderungen in der Versorgung und Infrastruktur ebenso im Blick wie die Dorf- und Ortsteilentwicklung. Auch der Tourismus solle, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen aufgrund der Corona-Pandemie, weiterentwickelt werden.

Bauernmärkte in der Region:

donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
samstags	Beilngrieser Bauernmarkt



solvierten die erforderliche Feuerwehrgrundausbildung. Kommandant Willi Strauß bedankte sich bei allen Gruppenführern und Verantwortlichen sowie bei allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Der Verantwortliche für den Bereich Atemschutz Georg Brandstetter gab den Anwesenden einen Überblick über die Tätigkeiten dieser speziellen Truppe innerhalb der Feuerwehr. Neue Kräfte kamen heuer nicht dazu. „Aber auch mit 21 Atemschutzgeräteträgern sind wir super aufgestellt“, freute sich Brandstetter. Ab dem nächsten Jahr wächst die Gruppe wieder stark an, da fünf weitere junge Kameraden ihre Bereitschaft zur Atemschutzausbildung signalisiert haben. Es gab im letzten Jahr drei Besuche der Atemschutzstrecke in Lenting, zwei Kameraden besuchten ein Atemschutztraining im Flashover-Container. Daneben gab es zusammen mit den Kameraden aus Haunstetten eine große Einsatzübung in einem leerstehenden Gebäude in Haunstetten. Jugendwart Ludwig Reitzer berichtete von insgesamt 22 Mädchen und Buben, die bei wöchentlichen Übungen die wichtigsten Tätigkeiten einer Feuerwehr erlernten. Er freute sich über diese Rekordzahl bei der Jugendfeuerwehr, die sogar eine Teilung in zwei Gruppen erforderte. Mit Unterstützung von drei Kameraden konnten so trotz eines späten Übungsstarts im Juni 24 Übungen durchgeführt werden.

Einen Rückblick über die Aktivitäten des Feuerwehrvereins gab dessen Vertreter und Vorsitzender Christian Schulz. Auch er bedankte sich bei allen Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Schriftführer Herbert Niefnecker berichtete über die Vorstandssitzungen. Dem schloss sich der Kassenbericht von Georg Brandstetter an, der neben den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben auch einen soliden Kassenstand bekanntgab. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm überbrachte den Dank der Gemeinde für die geleistete Arbeit und freute sich sichtlich über den guten Besuch bei der Versammlung. „Euer Durchschnittsalter ist Rekordverdächtig und zeigt, dass die Kindinger Feuerwehr für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist“, sagte die Gemeindechefin. Die Gemeinde setzt die Empfehlungen des vor einigen Jahren von der Feuerwehrführung des Landkreises aufgestellten „Feuerwehrbedarfsplan“ sehr konsequent um und investiert damit beträchtliche Summen in das Feuerwehrwesen, betonte die Bürgermeisterin. „Umso mehr freut es mich, dass so viele Freiwillige bereit sind, einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit dafür zu opfern und auch mit den Kameraden der Nachbarfeuerwehren zusammen zu arbeiten“, lobte Böhm die Feuerwehrler. Damit auch in Zukunft genügend



Der Geh- und Radweg vom Verkehrskreisel am Feuerwehrhaus wird bis in das Dorf ausgebaut und beleuchtet (Foto: Georg Brandstetter)

Fahrer für das große Kindinger Feuerwehrfahrzeug zur Verfügung stehen, erneuerte der Gemeinderat erst kürzlich die Förderrichtlinien für den Führerschein der Klasse C. Die Bürgermeisterin erläuterte zusammen mit Kommandant Strauß die genauen Voraussetzungen für den Erwerb des Führerscheins. Daneben sei die Planung zur Realisierung des Geh- und Radweges vom Verkehrskreisel beim Feuerwehrhaus in die Ortsmitte auf der Zielgeraden, gab Böhm bekannt. Die Gemeinde wird diesen Weg mitsamt Beleuchtung in kommunaler Baulast errichten. „Dafür erhalten wir einen staatlichen Zuschuss, ebenso wird der künftige Unterhalt von staatlicher Seite übernommen“, sagte die Bürgermeisterin.

Kindings zweiter Kommandant Stefan Strauß informierte über den aktuellen Stand bei der Beschaffung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF-20 als Ersatz für das bereits 30 Jahre alte LF-16. Demnach läuft in diesen Tagen die Ausschreibungsfrist aus, danach kann die Auftragsvergabe durch den Gemeinderat erfolgen. Strauß gab einen Überblick über die von der Projektgruppe ausgearbeiteten Fahrzeugdetails und bat die Feuerwehrkameraden noch um ein wenig Geduld, da mit einer Bau- bzw. Lieferzeit von bis zu 15 Monaten auszugehen ist.

Kommandant Strauß gab den Feuerwehrkameraden auch die geplanten Aktivitäten in den nächsten Monaten bekannt. So ist, sofern die aktuelle Corona-Situation dies zulässt, noch eine Übung in Technischer Hilfeleistung am 7. November und eine Atemschutz-Einsatzübung am 13. November geplant. Neben diversen Lehrgängen sollen im nächsten Jahr auch wieder Leistungsabzeichen durchgeführt werden, betonte Strauß. Er rief alle Kameraden auch zur Vorsicht bei der Fahrt zum Feuerwehrhaus bei Alarmierungen auf. „Ihr habt bei der Anfahrt keine Sonderrechte, fahrts deshalb vernünftig“, appellierte er an alle. Abschließend wurde noch von einem Kameraden die Installation eines Blaulichtes auf dem Verkehrssicherungshänger angeregt. (Georg Brandstetter)

Verschiedenes

vhs – Programmauszug

Die Bildungseinrichtungen und somit auch die Volkshochschulen dürfen ihren Betrieb fortsetzen. Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen und der neuen Maskenpflicht, die von 02.11. bis 30.11.20 auch in den Kursen am Platz gilt, finden alle Kurse, außer die Bewegungskurse, wie geplant statt.

Alle Kurse werden unter strenger Einhaltung der Abstandsregeln und des Hygienekonzepts durchgeführt.

Solange ein Verbot des Präsenzunterrichts im Bewegungsbereich gilt, bietet die vhs zur Überbrückung zusätzlich ein interessantes Angebot an Onlinekursen. Bitte fragen Sie bei Interesse nach.

Onlineangebote

Geplant sind Kurse im Bereich Yoga, Schwangerschafts-yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Meditationskurse, Fitness- und Bewegungskurse.

Hier bitten wir alle Interessierten in den nächsten Tagen und Wochen auf der Homepage www.vhs-beilngries.de



das immer aktualisierte Kursprogramm nachzusehen. Bereits geplant sind folgende Angebote:

T-4301-O Online „Schwangerschaftsyoga“ mit Franziska Renner. Ab Freitag, den 13.11.2020 um 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

T-4316-O Online „Ein Treffen mit sich selbst“ mit Kerstin Fenis. Ab Mittwoch, den 11.11.2020 um 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

T-4326-O Online „Hatha-Yoga“ mit Jürgen Lorenz. Ab Donnerstag, den 12.11.2020 um 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

T-4400-O Online „Pilates“ mit Marion Thoma. Ab Mittwoch, den 11.11.2020 um 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

T-4575-O Online „Body Workoutmix“ mit Marion Thoma. Ab Mittwoch, den 12.11.2020 um 19:10 Uhr bis 20:10 Uhr

T-4451-O Online „Wirbelsäulengymnastik 60+“ mit Anna Kipke. Ab Donnerstag, den 13.11.2020 um 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Terminkalender vom 15.11.2020 bis 24.12.2020

Gesellschaft

T-1300 Planen und Bauen - vom Traum zum Haus, Samstag, 28.11.2020, 09:30 Uhr - 18:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referentin: Simone Buchner

T-1434 Schminken ja, aber nur ganz natürlich und dezent, Freitag, 20.11.2020, 17:30 Uhr - 21:15 Uhr, 1x, Altes Feuerwehrhaus, Hauptstr. 51, 92339 Beilngries, Referentin: Helga Dollhofer-Veleta

T-1435 Das perfekte Augen-Make-up, Freitag, 11.12.2020, 17:30 Uhr - 21:15 Uhr, 1x, Altes Feuerwehrhaus, Hauptstr. 51, 92339 Beilngries, Referentin: Helga Dollhofer-Veleta

Beruf und Karriere

T-2273 NEU - Beilngrieser Handytreff, Donnerstag, 26.11.2020, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Ralf Sommer

Sprache

Italienischkurse, Französischkurse und Englischkurse/-konversationskurse mit verschiedenen Niveau an verschiedenen Wochentagen mit Herrn Michael Landerer.

Gesundheit

T-4051 Zucker - eine süße Droge? Dienstag, 17.11.2020, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr, 1x, Spielzeugmuseum, 1. OG, Schulungsraum Schachclub, Referentin: Monika Winhard

T-4040 *Wechseljahre - Was wechselt, was verändert sich? Mittwoch, 18.11.2020, 18:30 Uhr - 21:00 Uhr, 1x, vhs-Kursräume, Kevenhüller Str. 4, Zi. 3, Referentin: Angelika Netter

T-4052 NEU - Onlinevortrag: Unser Darm - nur ein Schlauch im Bauch? Dienstag, 24.11.2020, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr, 1x, Online-Homepage 01, Referentin: Monika Winhard. Onlinekurs über Meeting-Plattform Zoom

YOGA - Hatha Yoga - Alignment and Movement, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 1, Referentin: Christine Meier, Montag, 14.12.2020, 18:00 Uhr - 19:15 Uhr, 11x, Montag, 14.12.2020, 19:30 Uhr - 20:45 Uhr, 11x, Dienstag, 15.12.2020, 19:30 Uhr - 20:45 Uhr, 12x, Donnerstag, 17.12.2020, 08:45 Uhr - 10:00 Uhr, 11x, Donnerstag, 17.12.2020, 10:15 Uhr - 11:30 Uhr, 11x

T-4343 Hatha-Yoga „55 plus“, Dienstag, 15.12.2020, 18:00 Uhr - 19:15 Uhr, 12x

T-4477 Workshop: Faszination Faszien, Termin steht noch nicht fest. Voraussichtlich Mitte Dezember - Hier können Sie gerne Anfang Dezember nachfragen.

Kultur

T-5801 „Bessere-Bilder-Basiskurs“ - Auf die Kamera fertig los! Samstag, 21.11.2020, 09:00 Uhr - 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Uwe-Jürgen Hansel

T-5928 Workshop Orientalischer Tanz zum Kennenlernen und Ausprobieren, Samstag, 21.11.2020, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referentin: Stefanie Bergmeir-Hupfer

T-5403 **NEU - Österreichische Schmankerl, Donnerstag, 03.12.2020, 18:00 Uhr - 22:00 Uhr, 1x, Herrler Gourmetküche, Referent: Peter Hundsdorfer

Junge vhs

T-7402 NEU - „Konzentriert geht's wie geschmiert“ 4. - 5. Klasse - mittwochs - wegen der Coronaeinschränkungen verschoben. Der Kurs würde immer mittwochs 15:45 Uhr - 17:00 Uhr für 7x stattfinden. Der genaue Kursbeginn kann ab Dezember erfragt werden.

Privatanzeigen

Biete Unterricht in Klavier, Gesang u. Songwriting vor Ort und Online; Tel. 0151/55615278, Infos: www.katrin-schweiger.de

Lagerhallen von 70 bis 500 qm in Seubersdorf und Parsberg **zu vermieten**. Tel. 09497/94120

Wohnhaus ca. 180 qm mit Garten in 92358 Seubersdorf **zu vermieten**. Tel. 09497/94120

ALLTAG IN MONTAGE, LAGER & BÜRO
TUTORIALS & FAQ
MEMES, STORIES & LIVESTREAMS
VERANSTALTUNGEN & EVENTS
VIELES WEITERE MEHR ...

#AZUBIS KAPERN INSTAGRAM

Seid live dabei und folgt unserem Werdegang:
 @eibner.regnath

Seid live dabei und folgt unserem Werdegang:
 www.facebook.com/eibner.regnath

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN, ALARMANLAGEN & MEHR...

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoam!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE

Wichtige Information für unsere Mitglieder

Sehr geehrte Mitglieder,

besondere Zeiten erfordern neue und kreative Wege. Als Ihre digitale Regionalbank direkt vor Ort werden wir unsere Generalversammlung in diesem Jahr als virtuelle Versammlung mit aktivem Livestream abhalten.

Unsere virtuelle Generalversammlung wird am

09. Dezember 2020 um 18:30 H

stattfinden. Alle erforderlichen Informationen für Ihre Teilnahme erhalten Sie mit Ihrer persönlichen Einladung.

Jetzt bis zu
20 Anteile
zeichnen!*

Eine Präsenzversammlung wie in der Vergangenheit kann in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.



**Raiffeisenbank
Beilngries eG**

In der Region für die Region

* Jetzt mit bis zu 20 Geschäftsanteilen pro Mitglied im Gegenwert von bis zu 2.200 Euro beteiligen!